

# Beitragsschlüssel für den Haushalt der Vereinten Nationen 2007 bis 2009

(UN-Dok. A/RES/61/237 v. 22.12.2006)

Mitgliedstaat	Prozent	Mitgliedstaat	Prozent	Mitgliedstaat	Prozent
Vereinigte Staaten	22,000	Bahrain	0,033	Armenien	0,002
Japan	16,624	Costa Rica	0,032	Burkina Faso	0,002
<b>Deutschland</b>	<b>8,577</b>	Guatemala	0,032	Haiti	0,002
Großbritannien	6,642	Litauen	0,031	Madagaskar	0,002
Frankreich	6,301	Tunesien	0,031	Nicaragua	0,002
Italien	5,079	Kasachstan	0,029	Papua-Neuguinea	0,002
Kanada	2,977	Trinidad und Tobago	0,027	Seychellen	0,002
Spanien	2,968	Uruguay	0,027	Swasiland	0,002
China	2,667	Brunei	0,026	Afghanistan	0,001
Mexiko	2,257	Dominikanische Republik	0,024	Belize	0,001
Korea (Republik)	2,173	Vietnam	0,024	Benin	0,001
Niederlande	1,873	Panama	0,023	Bhutan	0,001
Australien	1,787	Ecuador	0,021	Burundi	0,001
Schweiz	1,216	Serbien	0,021	Dominica	0,001
Russland	1,200	Belarus	0,020	Dschibuti	0,001
Belgien	1,102	Bulgarien	0,020	Eritrea	0,001
Schweden	1,071	El Salvador	0,020	Gambia	0,001
Österreich	0,887	Lettland	0,018	Grenada	0,001
Brasilien	0,876	Malta	0,017	Guinea	0,001
Norwegen	0,782	Bahamas	0,016	Guinea-Bissau	0,001
Saudi-Arabien	0,748	Estland	0,016	Guyana	0,001
Dänemark	0,739	Sri Lanka	0,016	Kambodscha	0,001
Griechenland	0,596	Syrien	0,016	Kap Verde	0,001
Finnland	0,564	Irak	0,015	Kirgisistan	0,001
Portugal	0,527	Botswana	0,014	Kiribati	0,001
Polen	0,501	Jordanien	0,012	Komoren	0,001
Indien	0,450	Mauritius	0,011	Kongo (Republik)	0,001
Irland	0,445	Bangladesch	0,010	Laos	0,001
Israel	0,419	Jamaika	0,010	Lesotho	0,001
Türkei	0,381	Kenia	0,010	Liberia	0,001
Singapur	0,347	Liechtenstein	0,010	Malawi	0,001
Argentinien	0,325	Sudan	0,010	Malediven	0,001
Vereinigte Arabische Emirate	0,302	Barbados	0,009	Mali	0,001
Südafrika	0,290	Côte d'Ivoire	0,009	Marshallinseln	0,001
Tschechien	0,281	Kamerun	0,009	Mauretanien	0,001
Neuseeland	0,256	Andorra	0,008	Mikronesien	0,001
Ungarn	0,244	Gabun	0,008	Moldau	0,001
Venezuela	0,200	Simbabwe	0,008	Mongolei	0,001
Malaysia	0,190	Usbekistan	0,008	Montenegro	0,001
Thailand	0,186	Jemen	0,007	Mosambik	0,001
Kuwait	0,182	Korea (Demokratische Volksrepublik)	0,007	Nauru	0,001
Iran	0,180	Albanien	0,006	Niger	0,001
Chile	0,161	Bolivien	0,006	Palau	0,001
Indonesien	0,161	Bosnien-Herzegowina	0,006	Ruanda	0,001
Kolumbien	0,105	Namibia	0,006	Salomonen	0,001
Slowenien	0,096	Tansania	0,006	Sambia	0,001
Ägypten	0,088	Turkmenistan	0,006	Samoa	0,001
Algerien	0,085	Aserbaidshan	0,005	São Tomé und Príncipe	0,001
Katar	0,085	Honduras	0,005	Sierra Leone	0,001
Luxemburg	0,085	Mazedonien	0,005	Somalia	0,001
Peru	0,078	Myanmar	0,005	St. Kitts und Nevis	0,001
Philippinen	0,078	Paraguay	0,005	St. Lucia	0,001
Oman	0,073	Ghana	0,004	St. Vincent und die Grenadinen	0,001
Rumänien	0,070	Senegal	0,004	Suriname	0,001
Slowakei	0,063	Äthiopien	0,003	Tadschikistan	0,001
Libyen	0,062	Angola	0,003	Timor-Leste	0,001
Pakistan	0,059	Fidschi	0,003	Togo	0,001
Kuba	0,054	Georgien	0,003	Tonga	0,001
Kroatien	0,050	Kongo (Demokratische Republik)	0,003	Tschad	0,001
Nigeria	0,048	Monaco	0,003	Tuvalu	0,001
Ukraine	0,045	Nepal	0,003	Vanuatu	0,001
Zypern	0,044	San Marino	0,003	Zentralafrikanische Republik	0,001
Marokko	0,042	Uganda	0,003		
Island	0,037	Äquatorialguinea	0,002		
Libanon	0,034	Antigua und Barbuda	0,002		
				<b>Insgesamt</b>	<b>100,00</b>

Am 22. Dezember 2006 verabschiedeten die UN-Mitgliedstaaten den **Beitragsschlüssel für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen**. Dieser in Resolution 61/237 enthaltene Schlüssel ist für die Jahre 2007 bis 2009 gültig und wurde am letzten Tag des Hauptteils der 61. Ordentlichen Tagung der Generalversammlung ohne förmliche Abstimmung angenommen. Die Mitgliedstaaten einigten sich darauf, dass die im Jahr 2000 festgelegte Methode zur Berechnung des Schlüssels (A/RES/55/5 B), die im Jahr 2006 zur Revision anstand, weiterhin ihre Gültigkeit behält. Die auf der gegenüberliegenden Seite abgedruckte Tabelle führt die 192 Mitgliedstaaten nach der Höhe ihrer Beitragssätze in absteigender Reihenfolge auf. Bei gleichen Prozentsätzen werden die Staaten alphabetisch sortiert.

Im Vergleich zum Beitragsschlüssel 2004–2006 sind die Beiträge Japans und Brasiliens gesunken, während jene Chinas, Großbritanniens, Indiens, Russlands und zahlreicher anderer Staaten angehoben wurden.

Der Anteil der am geringsten veranlagten Staaten beträgt etwas mehr als ein Viertel: 54 der 192 Mitgliedstaaten entrichten den Mindestsatz von 0,001 Prozent. Knapp ein Zehntel, 17 Staaten, entrichten mehr als 1 Prozent und tragen damit gemeinsam 86,514 Prozent der Beitragslast. Die drei größten Beitragszahler werden in den drei Jahren eine etwas geringere Last tragen als im zurückliegenden Dreijahreszeitraum: Die Vereinigten Staaten, Japan und Deutschland werden gemeinsam nur noch mit 47,201 Prozent in die Pflicht genommen (2004–2006: 50,13 Prozent). Es folgen drei weitere westliche Industrieländer: Großbritannien, Frankreich und Italien mit Sätzen über fünf Prozent. Der Beitrag der Vereinigten Staaten bleibt unverändert seit dem Jahr 2000 bei 22 Prozent.

**Japan** konnte seine Ende 2004 begonnene Kampagne zur Senkung seiner Beitragslast von einem Teilerfolg gekrönt sehen. Nach langen Verhandlungen konnte das Land eine Absenkung seines Beitragssatzes um wesentliche 2,844 Prozentpunkte von 19,468 Prozent (2004–2006) auf 16,624 Prozent durchsetzen. Als zweitgrößter Beitragszahler war die Regierung schon seit längerem und insbesondere nach dem gescheiterten Versuch im Jahr 2005, ständiges Mitglied im Sicherheitsrat zu werden, mit seiner hohen Beitragslast un-

### Beitragssätze ausgewählter Mitgliedstaaten (in Prozent)

	2004–2006	2007–2009	Steigerung/Senkung
USA	22,0	22,0	-
Japan	19,468	16,624	-2,844
Deutschland	8,662	8,577	-0,085
Großbritannien	6,127	6,642	+0,515
Frankreich	6,030	6,301	+0,271
China	2,053	2,667	+0,614
Brasilien	1,523	0,876	-0,647
Russland	1,100	1,200	+0,100
Indien	0,421	0,450	+0,029
EU	(EU-25) 36,525	(EU-27) 38,857	+2,332

zufrieden. Japan hatte daher eine grundsätzliche Änderung der Berechnungsmethode angeregt, die jedoch abgelehnt wurde. Nach der angewandten Methode besteht eine Diskrepanz von fünf Prozent zwischen dem Schlüssel und dem errechneten Bruttonationaleinkommen eines Mitgliedstaats. Für Japan bedeutete dies, dass sein Beitrag höher war, als die Beiträge der ständigen Sicherheitsratsmitglieder China, Großbritannien, Frankreich und Russland zusammen. Durch die Absenkung ist dies jedoch nun nicht mehr der Fall. Auch Japans zweiter Vorschlag, einen Mindestsatz von drei beziehungsweise fünf Prozent für die ständigen Mitglieder des Sicherheitsrats festzulegen (Press Release GA/AB/3689 v. 9.10.2006), fand keine Zustimmung. Diese Forderung hätte China und Russland betroffen. Beide mussten zwar eine Erhöhung ihrer Beiträge akzeptieren, sie liegt aber mit 0,614 beziehungsweise 0,1 Prozent unter der Forderung Japans (siehe Tabelle diese Seite).

**Deutschlands** Beitrag ist geringfügig gesunken, von 8,662 Prozent (2004–2006) auf 8,577 Prozent. Von den Staaten der **Europäischen Union** unter Einschluss der im Jahr 2007 beigetretenen Länder ist Deutschland das am höchsten, Estland mit 0,016 Prozent das am niedrigsten veranlagte Mitglied. Gemeinsam tragen die 27 EU-Mitglieder 38,857 Prozent der Beitragslast. Die zwei Neumitglieder Bulgarien und Rumänien steuern zusammen 0,090 Prozent bei.

Weiterhin auf Platz 9 der Tabelle rangiert **China**, dessen Beitrag sich um 0,614 Prozent auf nunmehr 2,667 Prozent erhöht hat. Innerhalb der letzten sieben Jahre hat sich Chinas Zahlung in den Haushalt der Vereinten Nationen mehr als verdoppelt (2000: 0,995 Prozent). Der Abstand zwischen China und Russland hat

sich für die gegenwärtige Gültigkeitsdauer minimal verringert: **Russland**, nun auf Platz 15, zahlt mit 1,2 Prozent weniger als die Hälfte des chinesischen Beitrags in den UN-Haushalt ein. Höchstveranlagtes Entwicklungsland ist mit 2,257 Prozent noch immer **Mexiko**, gefolgt von Brasilien als der am höchsten belastete lateinamerikanische Staat. **Brasiliens** Beitrag wurde jedoch fast um die Hälfte abgesenkt (0,647) und rangiert mit 0,876 Prozent im Vergleich zu 1,523 Prozent (2004–2006, Platz 14) auf Platz 19.

Das am höchsten veranlagte Land Asiens ist, nach Japan und China, die Republik Korea (2,173 Prozent, Rang 11). Mit wesentlichem Abstand folgt Saudi-Arabien (0,748 Prozent); danach **Indien**, neben China die zweite Wirtschaftsmacht mit sehr hohem Wachstum, mit 0,450 Prozent auf Platz 27.

Auch mit seinem bisher geringsten Beitragssatz von 0,290 Prozent steht **Südafrika** für diese Haushaltsperiode mit Platz 34 an der Spitze der afrikanischen Länder. Es folgen Ägypten (0,088 Prozent, Platz 47) und Algerien (0,085 Prozent, Platz 48).

Durch eine Staatenbildung haben sich Beitragssätze ebenfalls geändert. **Montenegro**, seit Juni 2006 neues Mitglied der Vereinten Nationen, wurde mit dem Mindestsatz von 0,001 Prozent veranlagt, Serbien mit 0,021 Prozent. Vor der Trennung in zwei eigenständige Staaten lag der Betrag für die Republik Serbien und Montenegro bei insgesamt 0,019 Prozent.

**Zurückliegende Beitragstabellen sind abgedruckt in:** VN, 2/2004, S. 52f. (2004–2006); VN, 2/2001, S. 61f. (2001–2003); VN, 1/1998, S. 21ff. (1998–2000); VN, 1/1995, S. 20f. (1995–1997).

Monique Lehmann · Anja Papenfuß